

Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Plansee, Campingplatz

Code: AT3310002800190010

Mitgliedsstaat: Österreich

Bundesland: Tirol

Politischer Bezirk: Reutte

Gemeinde: Reutte



Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

- Bezirkshauptmannschaft Reutte,
☎ +43 5672 6996 0, @ bh.reutte@tirol.gv.at
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht,
☎ +43 512 508 2403, @ gewerberecht@tirol.gv.at;
www.tirol.gv.at/badegewaesser

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2025.

Nächste Aktualisierung: gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der Plansee ist mit dem Heiterwanger See durch einen Kanal verbunden. Er besitzt zwei Becken mit 78 und 72 m Tiefe auf einer Fläche von insgesamt 2,87 km². Neben dem Verbindungskanal gibt es noch zwei weitere Zuflüsse und einen Ausrinn im Nord-Westen. Wie der Heiterwanger See wird auch der Plansee vom Elektrizitätswerk Reutte als Speicher genutzt und im Winterhalbjahr abgesenkt. Ähnlich wie im Heiterwanger See belegen auch im Plansee die geringe Biomasse an Planktonalgen und die hohen Sichttiefen Nährstoffarmut und damit einen ausgezeichneten Gewässerzustand. Das Badegewässer befindet sich am nordöstlichen Ende des Plansees.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Es gibt eine ca. 4 000 m² große Liegewiese.

Beschreibung der Uferzone: Direkt angrenzend an die Liegewiese beginnt die aus Steinen bestehende Uferzone, die sich einige Meter ins Wasser fortsetzt.

Duschen, Toiletten: Toiletten gibt es in den Restaurants und beim Kiosk. Duschen und Umkleidekabinen sind nicht vorhanden.

Abfallentsorgung:

Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am Badegewässer: Hundes sind erlaubt.

Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Parkplätze sind direkt am See vorhanden. Behindertentauglich. Neben dem Badebetrieb finden am Plansee noch Sporttauchen, Angelfischerei und Freizeitschiffahrt statt.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Die Wassertemperatur erreicht im Sommer an der Oberfläche maximal 23°C.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 37,3 km².

Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 973 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Der Jahresmittelwert der Lufttemperatur liegt bei 2–6 °C.
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist auch der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der Plansee besitzt als bedeutende Zubringer den Torsäulenbach sowie den Spießbach. Zudem fließt der Verbindungskanal vom Heiterwanger See zu. Den Abfluss bildet der Archbach.

Am Plansee treten tägliche, künstliche Wasserspiegelschwankungen auf. Diese sind durch die energiewirtschaftliche Nutzung des E-Werks Reutte bedingt.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2020	2021	2022	2023	2024

Bitte AGES-Badegewässer-App herunterladen!

Untersuchungsergebnisse:



Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feuchflächen	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
0%	0%	1%	91,2%	7,8%

Wälder und naturnahe Flächen dominieren im gesamten Einzugsgebiet. Landwirtschaftliche Flächen kommen um das Badegewässer selbst vor. Entsprechende Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen.

Im Einflussbereich befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die stets zufriedenstellende Bewertungshistorie deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt.

Das gegenständliche Badegewässer ist aktuell nicht anfällig für eine Massenvermehrung von Cyanobakterien oder anderem pflanzlichen Plankton.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist somit wetterabhängig und daher schwer vorauszusehen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Reutte bzw. beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht.

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden.

Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Tiroler Landesregierung, in Kooperation mit:



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

- SC DDr.ⁱⁿ Meinhild Hausreither, Sektion VI – Humanmedizinrecht und Gesundheitstelematik, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht

Erscheinungsjahr: 2025